



Verein für Gartenbau und Landespflege hat neuen Vorstand

Bei der Hauptversammlung des Vereins für Gartenbau und Landespflege Holzschwang und Umgebung ergaben sich im Rahmen der turnusmäßigen Neuwahlen Veränderungen im Vorstand. Die langjährige Vorsitzende Christa Wiedenmann verabschiedete sich nach 21-jähriger Vereinsführung, denen sechs Jahre als stellvertretende Vorsitzende vorausgingen,

in den Ruhestand. Ihr folgt Karin Werner an die Vereins Spitze nach. Auch Günter Kümmel – ebenfalls 21 Jahre als Beisitzer tätig – und Stephanie Kümmel zogen sich als Beisitzer zurück. Als deren Nachfolger wurden Dorothea Leher und Ralf Bugar gewählt. Im Anschluss folgte der kurzweilige und sehr interessante Vortrag von Christiane Mayer. Foto: Wiedenmann



Chorgemeinschaft wird nun von weiblicher Hand geführt

Bei der Chorgemeinschaft Reutti-Jedelhausen 1868 ist ein neuer Vorstand gewählt worden. Nach 37 Jahren ist Hans-Martin Müller als Vorsitzender zurückgetreten. Für dieses Amt wurde Andréline Kaldun-Mazeron neu gewählt. Den stellvertretenden Vorsitz übernimmt Kathrin Dröll, die Chorleiterin der Chor-nection Reutti. Petra Grüner übernimmt nach 40

Jahren das Amt des Kassenwartes von Reinhold Endl. Andrea Stäb ist weiterhin Schriftführerin. Die Chorgemeinschaft wird also von weiblicher Hand geführt. Auf dem Bild zu sehen ist der Vorstand: Andréline Kaldun-Mazeron (vor dem Klavier, dahinter von links) Kathrin Dröll, Andrea Stäb sowie Petra Grüner. Foto: Chorgemeinschaft

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

das Coronavirus hat auch die Arbeitsabläufe in der Redaktion der Neu-Ulmer Zeitung sehr verändert. Nicht immer blieb deshalb Platz, die bei uns eingetroffenen Vereinsmeldungen wie Berichte über Jahreshauptversammlungen, Ehrungen, Neuwahlen oder sonstige Veranstaltungen zu veröffentlichen. An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass die hier berichteten Veranstaltungen stattfanden, bevor Maßnahmen wie die Ausgangsbeschränkung getroffen wurden. Nichtsdestotrotz möchten wir die uns zugeschickten Berichte natürlich veröffentlichen – die Vereine, Organisationen und Schulen haben sich bei der Erstellung schließlich auch Arbeit gemacht. Gleichzeitig bitten wir diejenigen, die uns Inhalte per E-Mail zugesandt haben, um Verständnis, dass es derzeit mit der Veröffentlichung leider etwas länger dauern kann. Wir werden die Berichte und Fotos, die uns erreichen, aber nach und nach veröffentlichen, sobald der nötige Platz dafür vorhanden ist.



Neuer Vize-Bezirkkönig bei den Schützen

Der Schützenverein Tagolf Thalfingen stellt den Vize-Bezirkkönig 2019 in der Luftgewehr Schützenklasse. Die hohe Auszeichnung erlangte Claus Tschiharsch von Karl Schnell, Präsidenten des Schützenbezirks Schwaben in Verbindung mit dem Bayerischen Sportschützenbund. Auf unserem Bild zu sehen sind: (von links) Vizebezirkkönig Claus Tschiharsch, Vizekönigin Luftgewehr Jugend 2019 Annika Wiedemann vom Schützenverein Frohsinn Binswangen, Präsident Karl Schnell vom Schützenbezirk Schwaben mit Schützenkette sowie weitere Funktionäre. Text/Bild: Dieter Ehrlinger

Vier Jahrzehnte im Einsatz

Auszeichnung Polizeibeamte für Engagement im Vereinsleben geehrt

Ulm/Neu-Ulm Die Verbindungsstelle Ulm/Neu-Ulm der International Police Association (IPA) hat im Rahmen einer Veranstaltung mehrere langjährige Mitglieder geehrt. So wurden Rolf Brugger und Werner Bock für 60 Jahre Mitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Der Vorsitzende Fritz Jautz bedauerte in seiner Laudatio, dass Rolf Brugger krankheitsbedingt nicht anwesend sein konnte, da ihm als Gründungsmitglied der IPA Ulm/Neu-Ulm ein besonderes Augenmerk galt. Jautz hat Kollege Brugger zu Hause besucht und dieser ließ an die Kollegen Grüße ausrichten.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Claus Heining, Bernhard Weber, Jürgen Schlaier und Karl-Heinz Glocker geehrt. Letzterer konnte ebenfalls krankheitsbedingt nicht anwesend sein. Heining und Schlaier hatten selbst jahrelang als Vorsitzende fungiert und mit dazu beigetragen, dass der über allem stehende internationale Freundschaftsgedanke der weltweit agierenden Vereinigung weit über die Grenzen



Ausgezeichnete Polizeibeamte: (von links) Timo Catalano, Werner Bock, Jürgen Schlaier, Claus Heining, Bernhard Weber und Fritz Jautz. Foto: IPA

der Doppelstadt hinaus Früchte getragen hat.

Die IPA ist derzeit auf allen fünf Kontinenten in über 65 Staaten innerhalb der Polizei vernetzt, hat beratenden Status bei der Uno und annähernd 400.000 Mitglieder. Grundgedanke ist die nationale und internationale Freundschaft innerhalb der Polizei mit gegenseitiger Hilfeleistung im Notfall oder bei dienstlichen Angelegenheiten. Ferner werden insbesondere für jüngere Kollegen im Rahmen ihrer Ausbildung Stipendien vergeben, zudem unter-

hält die IPA ein Bildungszentrum im Schloß Gimborn bei Köln, wo internationale Seminare und Fortbildungen stattfinden.

Die Verbindungsstelle Ulm/Neu-Ulm ist als einzige in Deutschland über zwei Bundesländer verteilt. Sie hat derzeit 360 Mitglieder und wird an ihrer Spitze von Fritz Jautz und Timo Catalano geführt. „Wir sind Teil einer großen Familie“, so Jautz, „unabhängig von Rasse, Hautfarbe, Rang, Sprache und Religion, welche sowohl dienstlich als auch privat bestens harmoniert.“ (az)

Vereinsring baut Hotel für Wildbienen

Umwelt Blumenwiese soll noch folgen

Ludwigsfeld Unter der Federführung von Hanspeter Albrecht von der Kreisverkehrswacht Neu-Ulm und Andrea Marzari (Förderverein Erich-Kästner-Schule) hat der Vereinsring Ludwigsfeld auf dem Gelände des Verkehrsübungsplatzes ein Wildbienenhotel errichtet. Mit Hand angelegt haben Beate und Jason Helsene sowie Antonella und Aurelia Marzari.

Jetzt muss noch um das Bienenhotel eine Blumenwiese angepflanzt werden. Auch soll noch ein passender Name gefunden werden – dieser soll unter den Schülern der Erich-Kästner-Schule durch einen Wettbewerb ausgelobt werden. Erich Krnavek, Vorsitzender des Vereinsrings Ludwigsfeld, bedankte sich bei allen, die an dem Projekt mitgearbeitet haben. (az)



Der Vereinsring Ludwigsfeld hat ein Hotel für Wildbienen gebaut. Es steht auf dem Gelände des Verkehrsübungsplatzes. Foto: Erich Krnavek



Schützenkapelle setzt auf bewährtes Team mit frischem Wind

Bei der Schützenkapelle Reutti standen in diesem Jahr Neuwahlen an. Vorsitzender der Schützenkapelle Reutti mit ihren 96 aktiven Mitgliedern ist und bleibt auch in Zukunft Manuel Stein. Sein Vorstand bleibt weitestgehend mit bewährtem Team bestehen. Steins Stellvertreterin ist Sandra Walter, Schriftführerin Vanessa Halbherr. Schatzmeister und Kassierer ist Manuel Stein. Notenwart Dennis Halbherr. Zur Orchestermanagerin der Jugendblaskapelle wurde Stefanie Oschowitz gewählt, zum Instrumentenwart Michael Oschowitz, zum Technikwart Bene-

dikt Lohner und zur Pressereferentin Andrea Stäb. Frischer Wind kommt in die Reihen durch die neuen Jugendleiterinnen Amelie Fischer und Sara Rüd sowie Susanne Rüd als Chronistin und Trachtenwart. Die Schützenkapelle Reutti hat in diesem Jahr auch ein Jubiläum zu feiern: Sie wird 40 Jahre alt. Auf dem Foto zu sehen sind: (von links) Amelie Fischer, Julian Stein, Stefanie Oschowitz, Andrea Stäb, Manuel Stein, Sandra Walter, Dennis Halbherr, Vanessa Halbherr und Michael Oschowitz. Foto: Silvia Ruhland/Schützenkapelle